

Họ, tên thí sinh:

Số báo danh:

*Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.***Câu 1:** Bis Sonntag _____ wir nicht zu Hause. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.

- A. bin B. sind C. sein D. seid

Câu 2: Ich denke, _____ Sofa da passt sehr gut zu meinem Wohnzimmer.

- A. der B. die C. den D. das

Câu 3: In Bayern konnte ich die Leute kaum verstehen. Der _____ dort war ein Problem für mich.

- A. Dialekt B. Staub C. Buchstabe D. Müll

Câu 4: Die nette Frau hat _____ weinenden Jungen Süßigkeiten gekauft und ihn getröstet.

- A. die B. dem C. das D. der

Câu 5: Der König Ludwig II. _____ all sein Geld für den Bau eines romantischen Schlosses aus.

- A. gebte B. gabt C. gibt D. gab

Câu 6: Katja hat schon als Kind _____ dem Leistungssport angefangen.

- A. um B. mit C. für D. von

Câu 7: Wir alle wissen, in den Tropen regnet es _____ als in der Wüste.

- A. oftesten B. öfter C. ofter D. öften

Câu 8: In einer fremden Stadt kann man _____ leicht verlaufen.

- A. dich B. sich C. uns D. euch

Câu 9: Herr Huber, _____ ich letzte Woche geholfen habe, ruft mich heute an.

- A. das B. den C. dem D. der

Câu 10: Lara holt heute Abend Eintrittskarten _____ der Kinokasse ab.

- A. nach B. an C. zwischen D. mit

Câu 11: Viele meinen, dass _____ Ernährung, _____ Sport wichtig für die Gesundheit ist.

- A. nicht nur ... sondern auch B. entweder ... oder
C. zwar ... aber D. je ... desto

Câu 12: Lisa ist unheimlich _____, aber sie kauft nie Markenkleding.

- A. groß B. reich C. süß D. arm

Câu 13: Peter, willst du doch nach Berlin fahren? _____ Zug steht dort auf Gleis 17.

- A. Deine B. Deiner C. Dein D. Deinen

Câu 14: Welches Wort wird anders betont?

- A. Militär B. Gemüse C. Formular D. Mikrofon

Câu 15: Du Anna, _____ endlich den Koffer! Dein Bus fährt in zwei Stunden.

- A. packst B. packen C. pack D. packt

Câu 16: Die Früchte auf _____ sind meist frischer als die im Supermarkt.

- A. Wochenmärkten B. Wochensmärkten C. Wochesmärkten D. Wochemärkten

Câu 17: Wenn es _____ schneit, können wir mit unseren Eltern einen Schneemann bauen.

- A. drinnen B. draußen C. herein D. hinaus

Câu 18: Unser neuer Nachbar hat sein Haus mit _____ Farbe gestrichen.

- A. weißem B. weißer C. weiße D. weißen

Câu 19: Lea, ich brauche noch Brot. Kannst du mir _____ kaufen?

- A. ein B. eine C. einen D. eins

Câu 20: Am letzten Samstag bin ich wegen eines Termins um halb sieben _____.
A. aufgestanden B. aufgestehen C. aufstehen D. aufstanden

Câu 21: Die Schrift auf dem Schild an der Haustür ist zwar klein, aber _____.
A. lesevoll B. leslos C. lesbar D. lesearm

Câu 22: Ralf lernt die Kultur nicht als Tourist kennen, _____ er erlebt sie jeden Tag.
A. sondern B. und C. oder D. aber

Câu 23: Katharina muss die Entscheidung für ihr zukünftiges Leben _____.
A. tragen B. geben C. treffen D. nehmen

Câu 24: Hast du dich schon für den _____ Wettkampf angemeldet?
A. nächste B. nächstem C. nächsten D. nächstes

Câu 25: Welcher unterstrichene Teil wird anders ausgesprochen?
A. Hut B. Fluss C. Kunst D. Fuchs

Câu 26: Mein Cousin hat keine Lust, viel Geld _____ ein teures Auto zu verschwenden.
A. bei B. nach C. mit D. für

Câu 27: Wir _____ viel Deutsch im Unterricht und machen oft Gruppenarbeit.
A. sprechen B. geben C. denken D. treffen

Câu 28: Könnten Sie mir sagen, in _____ Stock man Damenmode finden kann?
A. welchen B. welche C. welchem D. welches

Câu 29: Es ist unglaublich, _____ man für so ein Essen 20 Euro bezahlen muss.
A. als B. damit C. ob D. dass

Câu 30: Familie Becker wohnt in einem sehr ruhigen *Viertel*.

Das Synonym von „Viertel“ ist „_____“.

A. Stadtteil B. Stock C. Hochhaus D. Dorf

Câu 31: Welcher Satz ist richtig?

- A. Der Psychologe empfiehlt ihm, dass er ab nächster Woche eine Therapie macht.
B. Der Psychologe empfiehlt ihm, dass er macht ab nächster Woche eine Therapie.
C. Der Psychologe empfiehlt ihm, dass eine Therapie ab nächster Woche er macht.
D. Der Psychologe empfiehlt ihm, dass ab nächster Woche eine Therapie macht er.

Câu 32: Frau Müller redet immer eine *deutliche* Sprache mit ihren Kindern.

Das Gegenteil von „deutlich“ ist „_____“.

A. einfach B. fließend C. unverständlich D. unkompliziert

Câu 33: Fahrgäste: Wie teuer sind denn die Fahrkarten?

DB-Mitarbeiter: _____

- A. Sie ist morgens um 09.15 Uhr in Wiesbaden. B. Sie muss 9 Euro für die Reservierung zahlen.
C. Pro Person 90 Euro. Haben Sie eine Bahncard? D. Muss ich dann in Chemnitz umsteigen?

Câu 34: Heidi: Wow, du trägst ja heute einen Rock. Der steht dir super!

Petra: _____

- A. Oh, Entschuldigung. Das stimmt doch gar nicht.
B. Danke! Wo hast du den Rock gekauft?
C. Danke! Aber leider ist der auch etwas eng.
D. Ja, du hast Recht. Kommst du auch mit?

Câu 35: Der Komponist Johann Sebastian Bach kommt ursprünglich aus _____.

A. Deutschland B. der Schweiz C. Luxemburg D. der Türkei

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 36 đến câu 40.

150 Jahre Wintersport

Sankt Moritz hat eine Quelle mit gesundem Wasser. Vor 150 Jahren ist das der Grund, warum Urlauber dort ihre Sommerferien verbringen. Niemand kommt auf die Idee, im Winter nach Sankt Moritz zu reisen. Auch nicht eine Gruppe aus London, denen der Hotelbesitzer Johannes Badrutt 1864 von der

Schönheit des Schweizer Winters erzählt – viel schöner als in England ist es dort dann, sagt er.

Die Engländer glauben ihm nicht, sie kennen nur den kalten und feuchten Winter auf ihrer Insel. Da lädt Badrutt sie im Winter in sein Hotel ein. Er verspricht: Wenn es ihnen nicht gefällt, müssen sie nichts bezahlen und dürfen so lange bleiben, wie sie wollen. Die Engländer kommen – und sind begeistert. Braungebrannt und glücklich reisen sie wieder ab, Monate später, im Frühling 1865. So begann der Wintertourismus in den Alpen.

Es ist nur eine Legende, und vielleicht ist sie ein bisschen zu schön, um wahr zu sein. Sicher ist: Als Marketing-Gag für den Ort funktioniert sie. So feiert Sankt Moritz in diesem Winter 150 Jahre Wintertourismus – obwohl auch andere Orte Ähnliches von sich erzählen. Saas-Fee im Wallis sagt, dass der Pfarrer Johan Josef Imseng dort schon vor 165 Jahren als Erster Ski gefahren ist. Und das österreichische Gebiet Warth-Schröcken nennt sich „Wiege des alpinen Skilaufs.“ Auch dort war der Pionier ein Pfarrer, wird erzählt.

(Quelle: vgl. Deutsch perfekt, Februar 2015, S. 16)

Câu 36: Viele Urlauber fahren im Sommer nach Sankt Moritz, weil _____.

- A. das Wasser dort gute Wirkung auf die Gesundheit hat
- B. der Ort schon seit 150 Jahren ein Teil von England ist
- C. der Ort nur während der Sommerferien geöffnet ist
- D. die Landschaft da im Sommer am schönsten ist

Câu 37: Johannes Badrutt _____.

- A. mag den feuchtkalten Winter in England
- B. betreibt ein Hotel in Sankt Moritz
- C. leitet eine Touristengruppe aus London
- D. kommt ursprünglich aus England

Câu 38: Die Engländer _____.

- A. müssen für das Hotel in Sankt Moritz nichts zahlen
- B. bleiben seit 1865 im Badrutts Hotel in Sankt Moritz
- C. versprechen, bald nach Sankt Moritz wiederzukommen
- D. sind von dem Winter in Sankt Moritz sehr begeistert

Câu 39: Die Geschichte über die Engländer _____.

- A. ist eine wahre Geschichte der Freundschaft
- B. wird von der Marketing-Abteilung des Hotels erfunden
- C. ist eine tolle Werbung für den Tourismus in Sankt Moritz
- D. ist beliebt, weil sie anderen Geschichten ähnlich ist

Câu 40: Der Pfarrer Johan Josef Imseng ist _____.

- A. der erste Pfarrer, der in Österreich Ski gefahren ist
- B. der erste Mensch, der in Saas-Fee im Wallis Ski gefahren ist
- C. der erste Mensch, der in Warth-Schröcken Ski gefahren ist
- D. der erste Pfarrer, der in Deutschland Ski gefahren ist

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 41 đến câu 45.

Das virtuelle Klassenzimmer

Nils Reichardt aus Düsseldorf hat eine klare Meinung zur Digitalisierung an den Schulen: Deutschland tut viel zu wenig dafür. In Zeiten des Corona-Virus merken das nicht nur die Schüler. [...] Der 18-jährige Schüler hat zusammen mit seinen Freunden Jonas und Felix schon vor mehr als einem Jahr selbst die Initiative ergriffen – und die App Sharezone programmiert.

„Warum sollen 30 Leute ihre Hausaufgaben in einen analogen Schulplaner schreiben?“, fragt Reichardt. Seine Idee: Einer trägt es in die App ein – und alle können es dann lesen. Aber das ist natürlich nicht alles, was Sharezone kann. Schüler können dort zum Beispiel auch Dokumente in verschiedenen Dateiformaten hochladen, chatten, Termine planen oder ihren Lehrern schreiben. So vernetzt Sharezone die komplette Klasse. Nicht nur in Zeiten einer Pandemie mit geschlossenen Schulen ist das eine große Hilfe. Aber natürlich hat das Corona-Virus die App sehr bekannt gemacht.

Als die Schulen plötzlich zu waren, haben sich pro Tag rund 3000 neue User registriert. Bis heute ist die App kostenlos. Vor kurzem haben Reichardt und seine Freunde ihr Start-up offiziell gegründet.

Vorher waren sie noch zu jung. „Wir wollten uns und anderen eigentlich nur das Schulleben ein bisschen leichter machen“, erklärt der Düsseldorfer. „Aber nun planen wir, die App auch international zu vermarkten.“

Das Trio haben sich das Know-how, eine komplexe App zu programmieren, mit Hilfe von Internet selbst beigebracht. Aber leider sind die meisten in der Klasse nicht so fit, weil viele Berührungsängste mit IT-Themen haben. [...]

(Quelle: vgl. Deutsch perfekt, Juni 2020, S. 12)

Câu 41: Worum geht es im Text?

- A. Um die Ängste der Schüler vor dem virtuellen Klassenzimmer.
- B. Um einen digitalen Schulassistenten zur Vernetzung der ganzen Klasse in der Corona-Zeit.
- C. Um das Schulleben der deutschen Schüler vor der Corona-Zeit.
- D. Um das Know-how der Lehrer, eine neue App auf den internationalen Markt zu bringen.

Câu 42: Welche Aussage ist richtig?

- A. Die Schüler können wegen Sharezone nicht miteinander chatten.
- B. Die Schüler können wegen Sharezone keine Dokumente hochladen.
- C. Die Schüler können dank Sharezone mit internationalen Lehrern plaudern.
- D. Die Schüler können dank Sharezone ihre Hausaufgaben miteinander teilen.

Câu 43: Wann können die Schüler die App benutzen?

- A. Sowohl innerhalb als auch außerhalb der Corona-Zeit.
- B. Nur am Wochenende, wenn sie keine Schule haben.
- C. In Zeiten einer Pandemie, wenn die Schulen zu sind.
- D. Nur in der Corona-Zeit, wenn die Schulen zu sind.

Câu 44: Warum haben Reichardt und seine Freunde die App gemacht?

- A. Sie wollten die Ängste vor IT-Themen beseitigen.
- B. Sie wollten die komplexe App landesweit vermarkten.
- C. Sie wollten den Schülern das Schulleben erleichtern.
- D. Sie wollten eine komplexe App programmieren.

Câu 45: Wie haben sich die Gründer von Sharezone die App-Programmierung erworben?

- A. Reichardt hat es den anderen gezeigt.
- B. Sie haben das selbst gelernt.
- C. Sie haben einen Kurs besucht.
- D. Das ist ein Fach an der Schule.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 46 đến câu 50.

Mathias über seine Berufsausbildung

Ich mache im Moment eine Lehre als Mechatroniker. In der Berufsschule beschäftige ich mich mit der Theorie. In der Werkstatt muss ich dann ganz andere Sachen machen: Ich muss Öl wechseln, Autos waschen oder die Werkstatt aufräumen. Aber ich bin ja erst im ersten Lehrjahr, vielleicht wird (46)_____ im zweiten Lehrjahr besser. Sechs Wochen arbeite ich in der Werkstatt. Da stehe ich immer um sechs Uhr auf, (47)_____ ich um sieben bei der Arbeit sein muss. Nach den sechs Wochen gehe ich dann drei Wochen in die Berufsschule. In der Berufsschule (48)_____ wir nicht nur über Autos und Motoren. Wir haben auch andere Schulfächer, wie zum Beispiel Deutsch oder Englisch. Die Ausbildung gefällt mir eigentlich ganz gut, und ich verdiene auch schon etwas Geld. Was mir nicht so gut gefällt? Am Abend (49)_____ der Arbeit bin ich meist sehr schmutzig. Das (50)_____ brauche ich dann eine halbe Stunde lang ganz für mich allein.

(Quelle: vgl. Ideen 2, Kursbuch, S. 82)

Câu 46: A. das

B. dem

C. die

D. der

Câu 47: A. ob

B. damit

C. obwohl

D. weil

Câu 48: A. wechseln

B. suchen

C. machen

D. lernen

Câu 49: A. zu

B. für

C. ohne

D. nach

Câu 50: A. Arbeitszimmer

B. Schlafzimmer

C. Wohnzimmer

D. Badezimmer